

Resurrection Life of Jesus Church

LEHREN AUS DER APOSTELGESCHICHTE

RLJ-1036-DE

JOHN S. TORELL

2. JULI 2006

TEIL 2: GLAUBEN AUFBAUEN

GLAUBEN AUFBAUEN

Die Apostelgeschichte ist in der Tat ein lebendiges Zeugnis dafür, dass Jesus auferstanden ist und dass seine gesprochenen Worte wahr sind.

Markus 16:15-20

- Wir werden einen Blick auf den Beginn des Dienstes des Apostels Petrus werfen, als dieser über Jerusalem hinaus ging. Für eine kurze Zeit stoppte die Verfolgung durch die jüdische Leiterschaft. **Apostelgeschichte 9:31**
- Petrus begann zu reisen und diente auf seinem Weg den Ortsgemeinden. Als er nach Lydda kam wirkte Gott durch ihn ein Wunder. Ein Mann, der seit acht Jahren lahm war, wurde augenblicklich geheilt. **Verse 33-35**
- Die Stadt Lydda lag im Hinterland, doch als die Christen aus der Küstenstadt Joppa hörten, was in Lydda geschehen war, wollten sie, dass Petrus auch zu ihnen käme und ein Problem löste, das sie mit dem Tod von Tabitha hatten. **Verse 36-43**

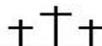
DIE HEIDENFRAGE

Obwohl Jesus seinen Jüngern aufgetragen hatte, allen Menschen zu predigen, blieben sie immer noch innerhalb der jüdischen Gemeinschaft und weigerten sich, den Befehl von Jesus umzusetzen (**Matthäus 28:18-20**). Gott löste dieses Problem folgendermaßen:

- Gott bewegte einen römischen Armeeeoffizier. **Apostelgeschichte 10:1-3**
- Kornelius erhielt durch einen Engel die Anweisung, Petrus rufen zu lassen. **Verse 4-6**
- Wir sehen wieder die Kombination, dass Engel Dinge in Gang bringen und der Heilige Geist Sünder überführt während Gläubige das Evangelium predigen.
- Kornelius gehorchte sofort. **Verse 7- 8**

DIE VORBEREITUNG VON PETRUS

- Der Herr gab Petrus eine Vision, jedoch ohne eine vollständige Erklärung der Vision. **Verse 9-17**
- Der Heilige Geist kam in Aktion indem er Petrus anwies, mit diesen Männern zu gehen, die plötzlich aufgetaucht waren, und keine Fragen zu stellen! **Verse 18-25**
- In Cäsarea angekommen fand Petrus eine Versammlung vor. **Verse 26-27**



- ❑ Petrus behauptete öffentlich, dass Juden nichts mit Heiden zu tun haben sollten, doch da Gott ihn dorthin gesandt hatte, fragte er sie, was sie von ihm wollten. Es ist wichtig zu beachten, dass Petrus zu diesem Zeitpunkt noch keine offene Tür für die Heiden sah! **Verse 28-29**
- ❑ Kornelius erzählte seine Geschichte. **Verse 30-33**
- ❑ An diesem Punkt sah Petrus schließlich das Licht und begann, das Evangelium zu predigen. **Verse 34-43**
- ❑ Der Heilige Geist wartete nicht, bis Petrus seine Predigt beendet hatte; die Menschen in dem Haus wurden im Heiligen Geist getauft als sie die Botschaft hörten, taten in ihrem Herzen Buße über ihre Sünden und glaubten, dass Jesus der Sohn Gottes war! **Verse 44-46**
- ❑ Petrus war nun überzeugt, dass das Evangelium auch für die Heiden bestimmt war und ordnete an, dass sie in Wasser getauft werden sollten. **Verse 47-48**

EIN MISSVERSTANDENES KAPITEL

- ❑ Über die Jahre sind Prediger in aller Welt sehr sorglos gewesen und statt die wahre Botschaft Gottes aus diesem Kapitel zu überbringen haben sie sich auf die Verse 10-16 fokussiert. Sie behaupten, dass Gott zu dieser Zeit erklärt hat, dass alle Arten von Tieren, die zuvor als unrein betrachtet wurden und nicht zum Verzehr geeignet waren, nun rein seien. Dadurch haben sie die Gebote des Herrn aus 3. Mose Kapitel 11 Null und Nichtig gemacht.
- ❑ Das ist eine furchtbare Vergewaltigung des Wortes Gottes und bringt Gericht auf diese Prediger, die mit dem Wort Gottes nicht sorgfältig umgehen. **Offenbarung 22:16-21**
- ❑ **WAS GOTT GESAGT HAT: Die Heiden sind nicht unrein, wie man zuvor gedacht hatte, sondern Jesus ist auch für sie gestorben!**
- ❑ **WAS GOTT NICHT GESAGT HAT: Alle Tiere, die wir zuvor nicht essen konnten, sind jetzt rein und gut zum Verzehr geeignet.**
- ❑ Beachte, was Jesus in **Matthäus 5:17-19** sagt.
- ❑ Kommt ein Christ in die Hölle wenn er Schweinefleisch isst? Nein! Doch er wird definitiv sein Leben verkürzen, es riskieren, Krebs zu bekommen und viel eher im Himmel landen als seine eigentliche Zeit hier auf Erden beendet sein sollte!

Hast du ein Ohr, um zu hören?